

Reglement für Teilnahme an internationalen Anlässen

Spielleiterkommission

Damit Klarheit geschaffen wird, wer Swiss Bowls an internationalen Anlässen vertreten kann, sind konkrete Regelungen notwendig. Zur Ausarbeitung von offiziellen Teilnahmebedingungen resp. Qualifikationskriterien wird eine Swiss Bowls-Spielleiterkommission eingesetzt.

Wie bis Anhin werden Regel- und Spielplanvorschläge in Zusammenarbeit von Mitgliedern (Beat Matti, (BC Gstaad), Thomas Schneiter (BC Thun), Thomas Wälti (BC Jungfrau), Rolf Schmid (BC Dragons), tbd (BC Uzwil)) der vorbesprechenden Spielleiter-Kommission (SPIKO) erstellt.

Beschlussfassungen in jedem Fall nur mit Mehrheit Vorstand oder DV von SB.

Champion of Switzerland/ Champion of Champions

Hier ist es so, dass nur der/die jeweilige Champion/Championesse des Landes teilnehmen kann. Um dies von der Teilnahme an den Schweizer Meisterschaften zu trennen und so eine jährliche Vertretung von Swiss Bowls sicher zu stellen, wird ein neues Format geschaffen, nämlich die «Champion of Switzerland».

An dieser Qualifikation dürfen alle bei Swiss Bowls lizenzierten Spieler/innen teilnehmen. Sie verpflichten sich aber, bei Gewinn der Quali, dann die Schweiz auch bei den CoC zu vertreten.

Teilnahmebedingung: jedes Aktiv-Mitglied eines Clubs von Swiss Bowls

Qualifikation: wird durch die Swiss Bowls-SpiKO bestimmt – grundsätzlich wird ein Turnier oder eine (ggf. doppelte) Round Robin gespielt und so der und die Champion/Championesse der Schweiz bestimmt. (evtl. nur je 1 Teilnehmende pro Club nach internen Vorausscheidungen)

Die Quali findet in der Saison minus 1 Jahr vor den CoC statt. Konkret heisst dies:

- für die CoC 2020 (wegen Corona verschoben auf 2021) sind noch die CH-Meister 2019 qualifiziert.
- für die CoC 2022 und folgende findet im Vorjahr immer ein Quali-Turnier um «Champion of Switzerland» statt.
- jede/r Teilnehmer/in verpflichtet sich zur Teilnahme an den CoC im Folgejahr.

World Bowls Indoor Championship

Diese Meisterschaft wird ab 2020 alternierend zwischen „Rest of the World“ und Australien durchgeführt.

Für 2020 (wegen Corona verschoben auf 2021) ist die Ausschreibung bereits erfolgt und die Regeln für die Qualifikation 2019 wurden durch Swiss Bowls erlassen.

Ab 2022 erfolgt die Teilnahme (für WBIC in Australien) nach einem Qualifikationsprogramm, jeweils im Vorjahr. Melden können sich alle Mitglieder der Swiss Bowls Clubs. Je nach Anzahl Anmeldungen erstellt die Swiss Bowls SpiKO ein Quali-Programm. (evtl. nur 1 Teilnehmer pro Club nach internen Vorausscheidungen)

Der Sieger und die Siegerin der Quali können an den WBIC teilnehmen. Falls ein/e noch nicht angemeldete/r Spieler/Spielerin nicht teilnehmen kann, tritt der/die 2.-platzierte an dessen/deren Stelle – notfalls die weiteren Teilnehmer/innen nach Rangliste.

Die Singles SM Gewinner (oder nachfolgend Klassierten) ab 2021, werden für die WBIC im folgenden Jahr in „Rest of the World“ gesetzt.

Aufgrund der Verschiebung der WBIC 2020 auf 2021 ist heute noch nicht klar, ob der Turnus Australien / "Rest of the World" zukünftig noch zu unserem CH-Meisterschafts-Turnus passen wird. Falls WBIC 2021 in England und 2022 in Australien stattfindet, muss eine neue Regelung bezüglich Teilnahme ab 2022 definiert werden.

Europa-Meisterschaft

Die Meister der Pairs SM ab 2020 Damen und Herren ~~oder nächstplatzierten Teams~~ qualifizieren sich für die EM im Folgejahr.

Wenn dort nur je 2 Damen und Herren von SB teilnehmen können und eine Spielerin/ ein Spieler der Siegerteams nicht an der EM teilnimmt, kann unter allen SM Teilnehmenden SB Members ein Ersatz ausgewählt werden. Falls beide des siegenden Teams nicht an EM teilnehmen, hat das nachfolgende Team den Vorrang.

Wenn anstelle von 2 x Pairs je Nation, zusätzliche (beispielsweise 2 x 5) Spielende an der EM teilnehmen können, erhalten nur Spielende des Meisterteams den Vorrang. Für die restlichen Plätze wird von SB eine Qualifikation an alle Members ausgeschrieben und durchgeführt.

- Es ist anzustreben, dass Swiss Bowls in allen Disziplinen möglichst stark am Start sein wird.
- Es können auch SB Members an den Qualifikationen teilnehmen welche nicht an der SM dabei sind.
- Die Pairs Meister sind sicher qualifiziert und für die Pairs und Fours Disziplin gesetzt.
- Die restlichen interessierten SB Members tragen eine doppelte Round - Robin zur Qualifikation der 3- 5 anderen Spielenden aus.
- Wenn jemand des Meisterteams im Singles Wettkampf spielen möchte, müsste dafür eine Qualifikation, (je 2 mal gegen die anderen Qualifizierten) gespielt werden.
- Die Erstplatzierten der Spiele unter den Qualifizierten können wählen, welche der noch möglichen Disziplinen und Positionen sie spielen möchten, weiter die Nachfolgenden.
- Falls nicht genügend Interessenten eine Qualifikation austragen, ist es SB auch möglich andere (bspw. Internationale) SB Members zu nominieren, die nicht die Möglichkeit hatten an der SM oder Qualifikation teilzunehmen.
- Die Spieler/innen müssen bereit sein, ihre Qualifikationsspiele selber zu organisieren und sich auch die Zeit als allfälliger Ersatzspieler für die EM freizuhalten.
- Einem Ersatz kann nach EBU keine Spielgarantie zugesichert werden und ein Einsatz ist nur möglich, wenn ein anderer Spieler verletzt wäre oder infolge eines anderen triftigen Grundes nicht teilnehmen kann. Je nach Team- Konstellation sind die Spieler selber für allfälligen Ersatz verantwortlich.
- Alle Teilnehmenden sind sich den zeitlichen und finanziellen Verpflichtungen (keine zugesicherten Entschädigungen), für die Teilnahme an Trainings und den internationalen Wettkämpfen bewusst.
- SB kann verpflichtende Regelungen (z.B. Trainingslager / vorzeitige Anreise zur EM) erlassen, welche die Teilnehmer/innen mit ihrer Anmeldung akzeptieren.
- Es können sich nur einzelne Spieler/-innen, nicht ganze bestehende Teams (Ausnahme Meister Pairs) qualifizieren.

Die Teilnehmenden müssen bei der Anmeldung zur Pairs SM zwingend angeben, ob sie an den Europameisterschaften vom folgenden Jahr teilnehmen würden. Je nach Konstellation können Spielende der Meisterteams noch innerhalb einer Woche nach der SM ihren Entscheid revidieren.

Atlantic Games

Die nächsten Atlantic Games finden im 2023 in Zypern statt. Die Quali hierfür findet bereits im 2022 statt. Der Quali-Modus wird durch die Swiss Bowls Spiko vorgeschlagen und durch SB Vorstand genehmigt.

Jede/r Teilnehmer an der Quali und somit potenzielles Mitglied der Nationalmannschaft 2022/23 klärt sich bereit für die:

- Teilnahme an einem einwöchigen Trainingslager im 2022 auf den Original-Greens, in den bereits bestimmten Konstellationen. (Singles, Pairs, Triples, Fours, inkl. Ersatz)
- Teilnahme an den Atlantic Games 2023 in Zypern und bei Qualifikation an der WM 2024.

Falls ein/e noch nicht angemeldete/r Spieler/Spielerin nicht teilnehmen kann, tritt der/die nächstplatzierte an dessen/deren Stelle – notfalls die weiteren Teilnehmer/innen nach Rangliste.

Alle Quali- Teilnehmenden müssen sich den AC 2023 und den Training 2022 Termin freihalten und sich als Ersatz oder Coach zur Verfügung stellen.

Modus für internationale Qualifikationen (kann von SB vor jeder Austragung, nach Vorankündigung, entsprechend den Teilnehmenden angepasst werden)

Modus: Doppelte Round Robin,

Reihenfolge Rangierung: Punkte, Shot- Differenz, Anzahl Shots, Anzahl Ends, Direktbegegnungen.

Austragung nach gültigem Reglement Swiss Bowls (aktuell Version 2019).

2 Sets à 7 Ends mit Tiebreak best of 3 bei Punktgleichheit (Satzgewinn =2 Punkte, unentschiedener Satz= je 1 Punkt, Sieg nach Punkten oder Tiebreak =+ 1 Punkt).

Aus Tiebreak wird nur der Zusatzpunkt in die Wertung übernommen, keine Shots/ Ends.

Nicht ausgetragene Spiele = je 0 Punkte, Shots, Ends(oder Forfait, bei Unstimmigkeiten Entscheid Swiss Bowls Spiko)

Verhinderung, Rückzug von Anmeldungen, Entstehende Kosten wenn kein kurzfristiger, geeigneter Ersatz möglich (oder zugelassen) ist

Dieser Abschnitt ist gültig für alle oben erwähnten und die von Swiss Bowls angemeldeten internationalen Turniere und Meisterschaften.

Für diese Anlässe ist bei der Anmeldung eine Verbindlichkeitserklärung zu unterzeichnen, mit welcher die in diesem Reglement formulierten Punkte akzeptiert werden.

Falls ein/e bereits angemeldete Teilnehmer/in verhindert ist, gelten dafür nur Gründe, welche auch von einer entsprechenden Assistance-Versicherung gedeckt sind (also: Todesfall, Unfall, bestätigte Krankheit usw.)

Ist keiner dieser Gründe vorhanden, muss der/die Angemeldete die Unkosten und Reputationschäden von Swiss Bowls im Rahmen von CHF 1'500.- übernehmen. Falls diese Summe (und die Straf gelder an internationale Verbände) nicht an Swiss Bowls überwiesen wird, wird der/die Spieler/in für eine Zeit von 4 Jahren für alle von Swiss Bowls durchgeführten Anlässe (Schweizer Meisterschaften und alle Qualifikationen für internationale Anlässe) gesperrt.

Zusätzlich müssten von den Fehlbaren die Straf gelder an die internationalen Verbände übernommen werden. Für AC 2019 wurden von World Bowls folgende Strafen festgelegt, bei Rückzügen von Teams nach dem Einreichen der offiziellen Anmeldung:

- 1) World Bowls erhebt eine Strafe von GBP 500 pro Disziplin vom Nationalen Verband bei einem Rückzug vom Event, vor der Frist der detaillierten Eingabe.
- 2) World Bowls erhebt eine Strafe von GBP 1000 pro Disziplin vom Nationalen Verband bei einem Rückzug vom Event, nach der Frist der detaillierten Eingabe.

- 3) World Bowls erhebt eine Strafe von GBP 2500 pro Disziplin vom Nationalen Verband bei nicht Erscheinen am Event.
- 4) World Bowls behält sich das Recht vor, unter 2) und 3) bestrafte Nationale Verbände, von der Qualifikation für die nächsten Weltmeisterschaften auszuschliessen.

Swiss Bowls ist befugt, von allen Teilnehmenden, vorgängig von Qualifikationsspielen, zur Absicherung von Aufwendung und als Anzahlung an die zu erwartenden Kosten, bis zu CHF 1'000.- einzufordern. Falls SB Members aus oben erwähnten, akzeptierbaren Gründen nicht teilnehmen können, wird der Betrag zurück bezahlt.

Den Spielern/Spielerinnen, welche sich nicht qualifizieren und auch nicht als Ersatz am Event teilnehmen können, wird der Betrag - nach dem Event - ebenfalls zurückbezahlt.

Weitere internationale Anlässe


Für weitere internationale Anlässe definiert die Spiko von Swiss Bowls fallweise die Qualifikationsbedingungen, wenn die Anmeldung über Swiss Bowls erfolgt.

Bei „open Tournaments“, wo sich jeder selbst anmelden kann, gilt das Prinzip „first in, first served“.

Gstaad, 14.08.2020

Freigabe SB nach Zirkulationsbeschluss vom 14.08.2020

Der Präsident:



Christian Haldimann

Der Leiter Technik:



Beat Matti